IFG - ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

Wagnerwirtsgasse 2
85049 Ingolstadt
Telefon (0841) 305-3021
Telefax (0841) 305-3019
www.ingolstadt.de/ifg
ifg@ingolstadt.de

PRESSEMITTEILUNG vom 29.05.2018

Neue Mieterin im Pop-up-Store „zeit[t]raum"

Ihre Leidenschaft für Sport und dafür, andere zu motivieren, entdeckte Birgit Kornprobst, die mittlerweile zweite Untermieterin des Pop-up-Stores „zeit[t]raum" in der Theresienstraße 13, erst relativ spät. „In meinem früheren Leben war ich in der Buchhaltung tätig", erzählt sie. Aber ihr mache es einfach sehr viel Spaß, ihre Kundinnen zu motivieren – ob mit neuer Sportkleidung, aufbauenden Worten oder einem neuen Trainingsplan. „Die Motivation muss von einem selbst kommen, man muss es von sich aus wollen. Motivation oder Ausrede – dazwischen gibt es nichts!", weiß sie. „Und wenn man jemanden hat, der mitmacht und einen antreibt, macht es gleich doppelt so viel Spaß und man ist viel motivierter!"

Kornprobst vertreibt ab sofort im „zeit[t]raum" als eine von wenigen die Sportkleidung des australischen Sportswear-Herstellers Lorna Jane. Das australische Lebensgefühl hat die Unternehmerin bei zahlreichen Reisen kennen und lieben gelernt. „Die Australier sind einfach viel offener und lockerer. Da können wir Deutsche uns noch eine Scheibe abschneiden!"

Ihr Ziel ist es, Frauen in Deutschland zu bewegen. Das stellte sich schon bei einem Workshop von Lorna Jane in Australien heraus, als sie sich dort zur autorisierten Partnerin ausbilden ließ. „Ich will Frauen dazu bringen, wieder Spaß an Sport zu haben – egal in welcher Lebenssituation sie sich gerade befinden." Deswegen will sie ihren Kundinnen zukünftig, neben dem Verkauf von Sportbekleidung, zeigen, wie sie zuhause, im Park oder im Garten ohne viel Equipment trainieren können. Betrieb sie bis vor kurzem noch ein Fitness-Studio, möchte sie sich nun mehr drauf konzentrieren, näher mit ihren Kunden zusammenzuarbeiten – unabhängig von Zeit und Raum.
Sport sollte keine Bestrafung sein, sondern Spaß machen, ein besseres Körpergefühl geben und Körper und Seele in Einklang bringen. Speziell hierfür will Kornprobst demnächst auch Entspannungstraining anbieten, wenn sich der entsprechenden Rahmen und Räumlichkeiten finden. „Viele meiner Kundinnen sind von Arbeit und Privatleben ausgelaugt. Ich will ihnen die Möglichkeit bieten, wieder aufzutanken."
Ernährung spielt hierbei ebenso eine wichtige Rolle, wie der Sport und die Entspannung. Ganz auf die Flexibilität, Bedürfnisse und Ziele der Kundinnen angepasst, will sie bald auch perfekt zugeschnittene Trainings- und Ernährungspläne entwerfen.
Der Pop-up Store bietet ihr die perfekte Möglichkeit, ihre Geschäftsidee am Markt zu testen und Kontakte für ihre zukünftigen Vorhaben zu knüpfen. Ihr Traum ist es, Kooperationen mit einem Café und anderen Sportbegeisterten zu bilden. So können Kunden ihre sportlichen Aktivitäten mit einem guten Kaffee oder Smoothie verbinden, sich nebenbei mit Gleichgesinnten unterhalten und mit neuer stylischer Sportmode eindecken.

Der Pop-up-Store „zeit[t]raum" ist ein weiterer Baustein des Projektes Cityfreiraum, einer Initiative für Gründer und Jungunternehmer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft IFG Ingolstadt, dem Innenstadtverein IN-City und dem Existenzgründerzentrum Ingolstadt. Seit Ende März können kreative Köpfe und junge Unternehmer in einem Zeitraum zwischen vier bis acht Wochen testen, wie ihr Produkt oder

ihre Dienstleistungen am Markt ankommen – und das mit einem geringen Kosten- und Risikoeinsatz.
Interessierte können sich ganz unkompliziert auf der Projektwebsite von Cityfreiraum (www.cityfreiraum-ingolstadt.de) bewerben.

Ansprechpartner
Norbert Forster
(Tel. 0841 305-3000; E-Mail: norbert.forster@ingolstadt.de)